



FC Wehr 1912 e.V. - Postfach 1121 - 79656 Wehr

**1. Vorstand – Matthias Kaiser**

**Stadt Wehr**  
Ordnungsamt  
Z. Hd. Herr Stefan Schmitz  
79664 Wehr

Homepage: [www.fcwehr.de](http://www.fcwehr.de)  
E-Mail: [info@fcwehr.de](mailto:info@fcwehr.de)

Vereinsfarben: schwarz-weiß  
Adresse: Postfach 1121  
79656 Wehr

Wehr, den 14.05.2020

## Konzept Wiederaufnahme Trainingsbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen hiermit unser Konzept für den Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb und die Nutzung der öffentlichen Sportanlagen der Stadt Wehr (Frankenmattstadion, Uwe-Wassmer-Kunstrasenplatz) vorstellen.

### Als Grundlage für unser Handeln gelten immer:

- Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten
- Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000
- Abstands- und Hygieneregeln
- DFB Leitfaden zur „Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Amateurfußball“
- DOSB „10 Leitplanken“

### Ansprechperson (Hygienebeauftragte\*r) beim FC Wehr:

- 1. Vorstand: Matthias Kaiser (Allgemeine Anliegen und Anfragen)
- 1. Jugendleiter: Alexander Hudec (Anliegen und Anfragen betreffend Jugendabteilung)

Mit sportlichen Grüßen,  
Matthias Kaiser

FC Wehr 1912 e.V.  
1. Vorstand



## GRUNDSÄTZE

Der Sport kommt wieder in Bewegung, viele Fußballer\*innen dürfen zurück auf den Platz, der Ball kann wieder rollen – wenn auch unter Einschränkungen. Der folgende Leitfaden soll allen Mitgliedern des FC Wehr 1912 e.V. eine Orientierungshilfe für die mögliche Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs geben.

Enthalten sind neben verbindlichen Vorgaben auch Tipps und Empfehlungen für die Organisation und Durchführung des Trainings. Ziel ist es, allen Mitgliedern bestmöglich Hilfestellungen zu geben. Dem Konzept liegen der Leitfaden des DFB sowie die zehn Leitplanken der Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zugrunde. Wichtig dabei: Der Schutz der Gesundheit steht über allem, und die behördlichen Verfügungen sind zu beachten. An ihnen muss sich der Sport, muss sich jedes Mitglied streng orientieren. Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen gilt es für uns, zum Teil auch individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen. Dieser Leitfaden bietet hierfür das Gerüst und wichtige Orientierungsgrundlagen.

## 1. GESUNDHEITZUSTAND

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome
- Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen
- Bei allen am Training Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werde

## 2. MINIMIERUNG DER RISIKEN IN ALLEN BEREICHEN

- Fühlen sich Trainer\*in oder Spieler\*in aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten.
- Zu klären ist, ob potenziell Teilnehmende am Training einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Corona-Erkrankung schützen kann. Umso wichtiger ist es, ganz besonders für sie das Risiko bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich

## 3. ORGANISATORISCHE VORAUSSETZUNGEN

- Es muss sichergestellt sein, dass der Trainingsbetrieb in der jeweiligen Kommune behördlich gestattet ist.
- Benennung einer Ansprechperson (Hygienebeauftragte\*r) im Verein, die als Koordinator\*in für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs zuständig ist.
- Unterweisung aller Trainer\*innen und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter\*innen in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb und die Maßnahmen des FC Wehr



## 4. ORGANISATORISCHE UMSETZUNG

### GRUNDSÄTZE

- Trainer\*innen und Vereinsmitarbeiter\*innen informieren die Trainingsgruppen über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer\*innen und Vereinsmitarbeiter\*innen) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Eine Platzhälfte soll von maximal einer Mannschaft genutzt werden. Es ist jeweils eine Trainings- und Übungsgruppe von maximal fünf Personen pro Trainingsfläche von 1000 Quadratmetern zulässig. Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen bestmöglich vermieden wird.
- Eine rechtzeitige Rückmeldung, ob man am Training teilnehmen kann, ist zu empfehlen, um die Trainingsplanung anhand der Leitplanken zu ermöglichen.
- Gewissenhafte Dokumentation der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit

### ANKUNF UND ABFAHRT

- Auf Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist möglichst zu verzichten.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer\*innen kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz umziehen.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause

### AUF DEM SPIELFELD

- Alle Trainingsformen müssen unter der Voraussetzung der DOSB-Leitplanken, vor allem der Abstandsregeln, durchgeführt werden.
- Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall bei jeder Trainingseinheit in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen.
- Die Größe der Kleingruppen unterliegt den jeweils gültigen Verordnungen der Länder. Eine pauschale Richtgröße kann nicht vorgegeben werden. Die dynamischen Entwicklungen sind zu beachten und je nach regionalen Vorgaben gegebenenfalls anzupassen.
- Die aktuell empfohlene Größe der Kleingruppen liegt laut DOSB-Leitplanken bei maximal fünf Personen (Stand: 6. Mai 2020)

### AUF DEM SPORTGELÄNDE

- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist
- Zuschauende Begleitpersonen sind beim Training nicht zu empfehlen und möglichst zu vermeiden.
- Die gemeinsame Nutzung von Umkleiden und Duschen wird vorerst ausgesetzt.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife muss sichergestellt sein.
- Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume bleiben geschlossen.

### BESONDERHEITEN FÜR KINDER-/JUGENDTRAINING

- Sofern Unterstützung für die Fußballaktivitäten und/oder Toiletteneinrichtungen erforderlich ist, darf ein Elternteil/ Erziehungsberechtigter am Sportgelände anwesend sein. Für diese Person gelten ebenfalls die dort herrschenden organisatorischen und hygienischen Maßgaben.



## 5. HYGIENE- UND DISTANZREGELN

- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 bis zwei Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen.

## 6. ERGÄNZENDE HINWEISE

- Alle Trainingsangebote werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Freiluftangebote erleichtern das Einhalten von Distanzregeln.
- Auch Spiel- und Trainingsformen des Futsal sollten zunächst ausschließlich im Freien durchgeführt werden.

## 7. KOMMUNIKATION

- Kommunikation der Vorgaben/Regeln an alle Vereinsmitarbeiter\*innen, Trainer\*innen, aktiven Spieler\*innen und Eltern (z.B. per E-Mail, WhatsApp-Gruppen, Homepage, etc.).
- Es sollten Möglichkeiten geschaffen werden, dass Trainer\*innen, Spieler\*innen und andere Vereinsmitglieder regelmäßig Fragen stellen und diese beantwortet werden können (z.B. per E-Mail, WhatsApp-Gruppen, etc.).
- Aushang der Vorgaben, Regeln und Hygienevorschriften am Eingang des Sportgeländes.

## 8. TRAININGSTIPPS

Der Fußball kehrt zurück auf den Platz, der Trainingsbetrieb kann wieder aufgenommen werden – mit deutlichen Einschränkungen. Vor diesem Hintergrund haben der DFB und seine Mitgliedsverbände im Bereich „Training & Service“ auf DFB.de und FUSSBALL.DE einen themenbezogenen Bereich „Training in Corona-Zeiten“ eingerichtet. Dort werden Vereinsverantwortliche, Trainer\*innen und Spieler\*innen mit den wichtigsten Informationen und Erkenntnissen sowie passenden Trainingstipps für alle Alters- und Leistungsklassen versorgt. Der Bereich wird ständig aktualisiert.

Enthalten sind unter anderem angemessene Verhaltensweisen im Miteinander sowie Hinweise für eine effiziente Organisation des Trainingsbetriebs unter den gegebenen Umständen. Das Herzstück bildet der umfangreiche Praxisbereich. Hier erhalten die Trainer\*innen konkrete inhaltliche Vorschläge und umfassende Trainingsformenkataloge für ein sicheres und gleichzeitig motivierendes Kleingruppentraining – immer basierend auf den bestehenden Möglichkeiten und versehen mit zahlreichen altersspezifischen Variationen. Die Einheiten werden Woche für Woche durch DFB-Trainer\*innen und DFB-Ausbilder\*innen ergänzt und altersspezifisch ausgebaut.

## Anhang

- Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten
- DFB Leitfaden zur „Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Amateurfußball“
- DOSB „10 Leitplanken“